

Landesfachtag Medienbildung & Digitalisierung

Im Fokus: Angebote für
Grund- und Förderschule



Landesfachtag Medienbildung & Digitalisierung

Im Fokus: Angebote für Grund- und Förderschule

Hessische Lehrkräfteakademie

[Tagungsseite](#)



Landesfachtag

[Online-Fragebogen zur Veranstaltung](#)



Tagungsort

Goethe-Universität Frankfurt

- Campus Westend -

Theodor-W.-Adorno-Platz 1

60323 Frankfurt

Ganztägige Angebote / Standpräsentationen

Hessischer Rundfunk - Die Bildungsbox und die Hörclubs (Stiftung Zuhören)

Grundlagenseminar für IT-Beauftragte an Grund- und Förderschulen

Medienanstalt Hessen und Medienprojektzentrum (MOK)

Das Schulportal Hessen - Informationsstand

Medienbildung konkret: „Problemlösen und Handeln“

Hessische Lehrkräfteakademie - Wochenplan Fortbildungen

Hessisches Kultusministerium- Beratungsstelle Jugend und Medien

Medienzentren in Hessen - Medienbildungspartner vor Ort

Workshops

11:15 - 12:15

quop - Computergestützte Lernverlaufsdiagnostik

PROMPT - die Lernplaner-App für Kinder

Kinder-Audioangebote des HR im Unterricht

Filmspielplatz.de - Digitale Filmbildung

Typischer Schulalltag mit dem Tablet - ein Ideenfeuerwerk

Internet-ABC - Wissen wie's geht. Einblick und Erfahrungsaustausch

Das Schulportal Hessen - Ein Überblick

Das Schulportal Hessen - Das Videokonferenzsystem

13:30 - 15:00

Die Kamera-App für den Unterricht

Die Selbstlernplattform **Mauswiesel** entdecken u. eigene Lernpfade erstellen

Sprachförderung mit Numbers Projektmappen (Märchen)

Lernunterstützung im **inklusiven Setting**

Ein Schulalltag mit dem **Schulportal Hessen**

Klappe & Action - Geschichten und Trickfilm

15:15 - 16:45

Musik (fachfremd) unterrichten mit dem Tablet

Die Selbstlernplattform **Mauswiesel** entdecken u. eigene Lernpfade erstellen

Lernvideos mit dem Tablet (kinderleicht) erstellen

Kinderbücher und das iPad

iMovie - Bilderbuchkinos - Kreativität und Sprache

Ein Schulalltag mit dem **Schulportal Hessen**

Im Auftrag



Eine Kooperation von



BildungsBox – Das digitale Angebot des Hessischen Rundfunks

Für Lehrkräfte aller Schulformen, für Schülerinnen und Schüler und alle Bildungsinteressierte ist die Online-Plattform hr-BildungsBox gedacht.

Hier finden Sie alle Medienbildungs- und Educationangebote des Hessischen Rundfunks: Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer, Unterrichtsmaterialien, Begleitmaterial zu unseren Hörfunk- und Fernsehsendungen sowie zu Onlinefeatures. Außerdem Tutorials zur Medienbildung und kulturellen Bildung, aktuelle Termine und alles über unsere Projekte für hessische Schulen.

Für Lehrkräfte, aber auch für Eltern von Grundschulkindern empfehlen wir den **“Wunderwigwam”** (Podcast auf hr2 oder in der ARD-Audiothek). In diesem Wissenspodcast geben Fox Schlaufuchs und Polly Plapperschlange verblüffende Antworten auf Fragen aus allen Bereichen, die nicht nur Kinder interessieren.

Außerdem bieten wir **Audiopakete** mit Unterrichtsmaterial für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 3 an. Besonders beliebt sind unsere **Schultouren**, bei denen Reporter:innen mit Ihren Schülern gemeinsam Radiomachen und nebenbei die Zuhör-Kompetenz gestärkt wird. Digital in den **Konzertsaal** bringt Sie die Reihe **“Young person’s Guide”**, in der Mitglieder der hr-Bigband und des hr-Sinfonieorchesters Ihren Schülerinnen und Schüler einen persönlichen Zugang zur Musik vermitteln.

Referent:innen: Gudrun Hartmann (hr) und das Team Netzwerk-Rundfunk & Schule: Anna Roytman (hr), Louisa Sonntag (hr)



Unser Tipp: Nutzen Sie unseren wöchentlichen **Newsletter**, um sich über unsere neuesten Angebote zu informieren!

Hörclubs – Zuhören macht Spaß! Zuhör- und Medienbildung: Fortbildungen und Materialien der Stiftung Zuhören

Zuhören ist eine der wichtigsten Schlüsselkompetenzen für Lernerfolg, demokratisches Verständnis und soziales Miteinander. Zuhören kann – und muss – gelernt werden! Es gehört zum täglichen Bildungsprogramm für Kinder.

Das Programm Hörclubs der Stiftung Zuhören arbeitet schullalltagsintegriert und stärkt das Zuhören sowie die Medienbildung. Die Hörclubs sind für Kinder der ersten bis sechsten Klasse konzipiert, bauen auf den wissenschaftlichen Erkenntnissen der Zuhörbildung auf und richten sich nach den Erfordernissen des Kompetenzbereichs „Sprechen und Zuhören“.

Auf spielerische Art vermittelt das Programm Hörclubs Zuhör- und Medienkompetenz im Sinne eines wirkungsvollen Lernens mit Freude. Lernen Sie in den Fortbildungen der Stiftung Zuhören die Inhalte und Methoden des evaluierten Programms kennen und erhalten Sie eine umfangreiche Materialbox („HörSpielBox“) sowie Zugang zu vielfältigen digitalen Angeboten – damit können Sie sofort loslegen!

Referent:innen: Gudrun Hartmann (hr) und das Team Netzwerk-Rundfunk & Schule: Anna Roytman (hr), Louisa Sonntag (hr)

Informationen und Anmeldung

Weitere Informationen und die Anmeldung zu den digitalen Angeboten finden Sie über den QR-Code.



Grundlagenseminar für IT-Beauftragte an Grund- und Förderschulen

Die zunehmende Dynamik der Digitalisierung in hessischen Schulen stellt insbesondere die schulischen IT-Beauftragten vor große Herausforderungen. Unser Grundlagenseminar möchte neue, aber auch erfahrene IT-Beauftragte bei dieser Aufgabe begleiten, unterstützen und regional vernetzen.

An diesem Stand erhalten Sie heute alle wichtigen Informationen zu Inhalt und Durchführung des Grundlagenseminars in Ihrer Region. Sollte aktuell kein Angebot in Ihrer Nähe geplant sein, können Sie gerne bei uns eine Interessensbekundung abgeben.

Ihre Ansprechpartnerinnen für die regionalen Grundlagenseminare:

Sandy Hering, Stephanie Kraus, Daniela Röhl-Diegelmann und Bettina Gerwien (LA II.3)



Weitere Informationen

Weitreichendere und aktuelle Informationen finden Sie stets über diesen QR-Code.

Medienanstalt Hessen und Medienprojektzentrum Offener Kanal (MOK)

Medienpädagogische Angebote für Kinder, Jugendliche, Pädagogen und Erziehende der Medienanstalt Hessen und ihrer MOK in Rhein-Main, Gießen, Fulda und Kassel

Die Medienanstalt Hessen initiiert und unterstützt eine große Zahl unterschiedlicher Projekte. Die Zielgruppe reicht von Kindern und Jugendlichen über Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte bis hin zu Eltern. Die Projekte umfassen alle Medien, es geht um die Produktion von Hörspielen, Handy-Clips oder TV-Nachrichten in der Projektwoche, um Lehrerfortbildungen zu unterschiedlichen Medienthemen, Fortbildungsmaterialien für den Einsatz im Unterricht und um Elternabende zum richtigen und kompetenten Umgang mit den Medien.

Die Medienprojektzentrum Offener Kanal (MOK) in Rhein-Main, Gießen, Fulda und Kassel verstehen sich als festen Bestandteil der lokalen Bildungs- und Medienlandschaft. Sie initiieren und unterstützen darüber hinaus eine Vielzahl medienpädagogischer Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Multiplikatoren aus der schulischen Bildungsarbeit. Ziel ist es, den kritischen, sensiblen und bewussten Umgang mit Medien und den Inhalten zu fördern.

Nähere Informationen zu den Angeboten der Medienanstalt Hessen und ihren MOK erhalten Sie am Stand im Rahmen des Landesfachtages oder auf den folgenden Webseiten:

www.lpr-hessen.de

www.mok-rm.de

www.mok-kassel.de

www.mok-giessen.de

www.mok-fulda.de

Das Schulportal Hessen - Infostand

HKM Programmbüro / LA II.3

Welche Funktionen bietet das Schulportal Hessen für unsere Schule?

An unserem Informationsstand erhalten Sie Informationen und Livepräsentationen zu den verschiedenen Bereichen und Funktionen des Schulportal Hessen:

- Die „**Pädagogische Organisation**“ unterstützt die organisatorischen Prozesse in der Schule und bietet viele sinnvolle und praktische Funktionen, wie z.B. Stundenplan- und Vertretungsplandarstellung, digitale Kursmappen, Raum- und Medienbuchung, Nachrichtensystem, etc.
- „**Lernmanagementsysteme**“ bietet mit SchulMoodle und SchulMahara Werkzeuge zur Unterrichtsgestaltung und digitalen Portfolios.
- Das Angebot des „**Bildungsserver Hessen**“ umfasst u.a. die Selbstlernplattform Mauswiesel, Select und Lernarchive.
- Digitale Geräte in der Schule vielfältig zu nutzen, ermöglicht das „**Pädagogische Netzwerk**“ im Schulportal Hessen.

Vertiefende Fortbildungen



Zu den jeweiligen Bereichen und Funktionen des Schulportal Hessen werden **Fortbildungen für Administratoren** oder **Lehrkräfte** auf der Startseite des Schulportals angeboten. Weitere Infos zu den Funktionen erhalten Sie dort ebenfalls.

Medienbildung konkret: „Problemlösen und Handeln“

Praxisprojekte für die Grund- und Förderschule

In dieser Werkstatt können an sechs Stationen zentrale unterrichtliche Inhalte für den Medienkompetenzbereich „Problemlösen und Handeln“ ausprobiert werden.

Dabei können mit verschiedenen Strategien Werkzeuge, beispielsweise Roboter oder Programmiersprachen, in unterschiedlichen Situationen eigenständig angewandt werden, um informatische Grundkenntnisse schon in Grundschulen und Förderschulen zu vermitteln.

Kommen Sie vorbei und probieren Sie aus, wir stehen den ganzen Tag für Sie bereit.

Referent:nnen: Thomas Scharhag, Felix Frobel und Günter Howind (LA II.3)

Weitere Fortbildungsangebote

Fahrzeuge bauen und programmieren - Fachbezogene Medienbildung im handlungsorientierten Sachunterricht der Grund- und Förderschule



So ein Zufall! - Fachbezogene Medienbildung im handlungsorientierten Mathematikunterricht der Grund- und Förderschule



Hessische Lehrkräfteakademie: Fortbildungen im Wochenplan

Viele anregende Fortbildungen im Bereich Medienbildung finden Sie für alle Schulformen im „Wochenplan Fortbildung“.

Lassen Sie sich bei der Gestaltung von kompetenzorientierten Lernsettings mit digitalen Tools und Apps inspirieren, um das Lernen Ihrer Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und Motivation, Kreativität und Selbststeuerung zu fördern. Holen Sie sich Ideen und Hilfestellungen für die digitale Schul- und Unterrichtsorganisation, um Verwaltungs- und Dokumentationsprozesse zu vereinfachen. Lernen Sie die mediale Lebenswirklichkeit Ihrer Schülerinnen und Schüler besser kennen und verstehen. Erweitern Sie Ihre eigenen Kompetenzen im Bereich Medienbildung und kreieren Sie zukunftsfähige Lernräume für alle Lernenden.

Praxisnah und an Ihren Bedarfen orientiert gestalten die Fortbildnerinnen und Fortbildner des Dezernats Medien und unsere unterschiedlichen Kooperationspartner informierende und aktivierende Angebote.



Neugierig auf den Wochenplan?

Hier finden Sie das grundlegende Angebot.

Alle Jahre wieder – Der Wochenplan-Adventskalender

Wir inspirieren Sie auch in diesem Jahr zur Weihnachtszeit mit einem täglichen Impuls, der Sie einlädt, die Vielfältigkeit unseres oben beschriebenen Angebots aus dem Wochenplan Fortbildung zu entdecken.



Melden Sie sich einfach [hier](#) an.

Pädagogische Tage hybrid zur Medienbildung

Das Team Pädagogische Tage Hybrid des Dezernats Medien berät Sie gerne zu den Workshop-Angeboten und koordiniert und gestaltet mit Ihnen für Sie einen Pädagogischen Tag.

Alle hessischen Schulen können zur Unterstützung ihrer Schulentwicklungsarbeit einen Pädagogischen Tag zum Themenschwerpunkt „Medienbildung und Digitalisierung“ ausrichten. Dabei sind zwei Varianten denkbar: Entweder als Prozess, dabei rahmen zwei Halbtage eine zwischengeschaltete mehrwöchige Fortbildungs- und Praxiserprobungsphase, oder als eintägige Veranstaltung mit Workshops aus unserem Angebot.

Gemeinsam können Sie so mit Ihrem Kollegium die Perspektiven für Ihre Schulentwicklungsarbeit im Rahmen der digitalen Transformation reflektieren, passende Umsetzungsschritte definieren sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten in praxisorientierten Workshops erproben und für den unterrichtlichen Einsatz planen.

Weitere Informationen zum Angebot und den Varianten finden Sie [hier](#)



Gesamtkatalog des Wochenplan Fortbildung

Für die Planung eines Pädagogischen Tages können Sie Veranstaltungen aus unserem Gesamtkatalog wählen, der alle derzeit verfügbaren Veranstaltungen aus unserem Fortbildungsangebot umfasst.

Filtern Sie nach Themenfeldern und wählen Sie die passenden Veranstaltungen für Ihre Schule aus.



Hessisches Kultusministerium - Beratungsstelle Jugend und Medien

Gemeinsam mit der neuen Beratungsstelle für Jugend und Medien informieren Mitarbeitende des Dezernats Medien der Hessischen Lehrkräfteakademie über das breit gefächerte Angebot zum Jugend- und Kindermedienschutz in Hessen.

Abhängig von den Interessen der Besucher können verschiedene Angebote in den Fokus genommen werden:

- Medienbildung als vorbeugender **Kinder- und Jugendmedienschutz**
- **Fortbildungsangebot** der Lehrkräfteakademie Hessen zum Themenfeld Kinder- und Jugendmedienschutz
- „**Medienschutzberaterinnen und Medienschutzberater**“ an den Grund- und Förderschulen
- **Psychologischer Dienst** der Staatlichen Schulämter
- Angebote externer Anbieter (Hessischer Rundfunk, Internet-ABC, Blickwechsel etc.)

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf konkrete Anliegen und Fragen der Besucher einzugehen.

Referent:innen: Roland Unger und Jasmin Kraft (HKM Beratungsstelle Jugend und Medien); Lothar Spies und Ulli Walter (LA II.3)

Medienzentren in Hessen: Medienbildungspartner vor Ort

Medienzentren sind kompetente Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Thema „Medienbildung“ in der Region.

- Wir sind Bereitsteller und Vermittler von Lehr- und Lernmaterialien.
- Wir beraten die Schulträger und Schulen beispielsweise bei der Ausgestaltung des Digitalpakts.
- Wir sind Fortbildungsagenturen für Lehrkräfte
- Wir sind Projektinitiatoren und Partner
- Wir sind Kommunikationsschnittstellen und Multiplikatoren der regionalen und landesweiten Akteure.

An diesem Stand informieren wir Sie über konkrete Unterstützungsangebote der Medienzentren bei Ihnen vor Ort.

- Edupool, unsere Online-Mediathek: ausgewählte Medien, didaktisch passgenau mit Ihren Schülerinnen und Schülern teilen
- Lizenzen und Tools für Ihren Unterricht
- Geräteverleih für Ihre Medienprojekte an der Schule
- Bedarfsorientierte Fortbildungsangebote in Präsenz und digital

Referent:innen: Julia Kissner (Medienzentrum Rüsselsheim), Mirko Neubauer (Medienzentrum Groß-Gerau), Jacek Cieslikiewicz (Medienzentrum Rheingau-Taunus-Kreis), Thomas Scharhag (Medienzentrum Main-Taunus-Kreis)

Link zur
Fortbildungsdatenbank



quop - Computergestützte Lernverlaufsdiagnostik im Lesen und in Mathematik für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6

Mit quop erhalten Lehrkräfte ein Diagnoseinstrument zur formativen Leistungsfeststellung. quop wird seit Beginn des Schuljahres 2014/15 vom Hessischen Kultusministerium in den Klassen 1 bis 6 zur freiwilligen und kostenfreien Nutzung angeboten.

Die computergestützte Lernverlaufsdiagnostik quop gehört zur neuen Generation der formativen Diagnostik und basiert auf nationalen Bildungsstandards. Messungen und Tests erfolgen am PC und dauern ca. 10-15 Minuten. Lehrkräfte erhalten sofort – auf Knopfdruck – eine differenzierte Rückmeldung zur Lesekompetenz und inhaltsbezogenen mathematischen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Diese Leistungsergebnisse werden auch auf Klassenebene sowie mit Bezug auf die Normgruppe der jeweiligen Jahrgangsstufe abgebildet.

Auch die Schülerinnen und Schüler erhalten eine individuelle Rückmeldung zum Lernstand in Form einer einfachen Entwicklungskurve. In mehreren Studien konnte nachgewiesen werden, dass sich die Lernleistungen der Schülerinnen und Schüler mit quop signifikant verbessern im Vergleich zur Kontrollgruppe ohne quop.

Im Workshop wird die Nutzung der Daten von quop in Form der Lernentwicklungskurven geübt.

Referent:innen: Dr. Ulrike Krug

PROMPT - die Lernplaner-App für Kinder

Erfolgreich lernen heißt, das eigene Lernen selbstständig planen und steuern zu können – eine große Herausforderung für viele Kinder. Im Projekt PROMPT wird ein evidenzbasierter, kindgerechter Prototyp einer Lernplaner-App entwickelt, der Schulkinder ab der 4. Klasse beim selbstregulierten Lernen mit digitalen Medien unterstützt.

Lernen mit digitalen Medien bietet viele Vorteile. Lernstoff kann an die Fähigkeit von Kindern angepasst werden, überall hin mitgenommen werden und wird im besten Fall für Kinder ansprechend verpackt. Doch vielen Kindern fällt es schwer, sich im Umgang mit Tablets und Co. selbst zu regulieren und so von diesen Vorteilen tatsächlich zu profitieren. Das Projekt PROMPT setzt hier an. Forschende des DIPF entwickeln eine evidenzbasierte Lernplaner-App, die Kinder durch verschiedene Interventionen beim selbstregulierten Lernen unterstützt. Im Rahmen des Workshops werden erste Studienergebnisse vorgestellt und die Anwendung und weitere Gestaltung der App präsentiert.

Referent:innen: Prof. Dr. Garvin Brod, Lea Nobbe (DIPF Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation)

Weitere Informationen

Über den QR-Code finden Sie Informationen zu dem Projekt.



Kinder-Audioangebote des hr im Unterricht (ausgehend vom Impuls von Prof. Dr. Schreiber)

Sprachsensibler Fachunterricht – also die Integration des sprachlichen in das fachliche Lernen – wird immer wichtiger. Daher müssen fach- und aufgabenspezifische sprachliche Mittel dargeboten werden, welche eine grundlegende Voraussetzung für das Bewältigen der fachspezifischen Anforderungen darstellen.

Solche Mittel sind unter anderem die Kinder-Audio-Angebote des Hessischen Rundfunks: Das „Kinderfunkkolleg Mathematik“ sowie der hr2-Kinderpodcast „Wunderwigwam“. Zu beiden Angeboten sind in Zusammenarbeit mit Lehramts-Studierenden der Justus-Liebig-Universität Gießen begleitende Unterrichtsmaterialien entstanden, die den Einsatz der Audio-Angebote in den Unterricht und den Zugang zu den verschiedenen Themen (vom Mathematik- bis hin zum Sachunterricht) vereinfachen sollen. In diesem Workshop werden Ihnen im Nachgang zum Impulsvortrag die beiden Angebote, der Entstehungsprozess der Zusatzmaterialien und deren zahlreichen Einsatzmöglichkeiten im Unterricht vorgestellt.

Referent:innen: u.a. Prof. Dr. Christof Schreiber (JLU Gießen), Prof. Dr. Anja Seifert (JLU Gießen), Franziska Peters (JLU Gießen), Saskia Denise Warburg (JLU Gießen), Gudrun Hartmann (hr)

Weitere Informationen



Als Grundlage für diesen Workshop dienen die Kinder-Audio-Angebote „Kinderfunkkolleg Mathematik“ sowie „hr2-Wunderwigwam“. Beide Angebote inkl. dem passenden Unterrichtsmaterial können über die neben stehenden Links abgerufen werden.



Weitere Informationen erhalten Sie auch am Stand des Hessischen Rundfunks.

Filmspielplatz.de - Digitale Filmbildung für Kinder

filmspielplatz.de ist eine digitale Plattform für Kinder, die niedrigschwellig und inklusiv Filmbildung im digitalen Raum ermöglicht.

Sie umfasst ein vielfältiges und frei zugängliches Angebot an Kurzfilmpaketen, filmpraktischen Erklärfilmen sowie Aktivierungsmaterialien. Kinder sollen sich eigenständig auf filmspielplatz.de tummeln, sich dort Filme anschauen und bekommen im Anschluss passende Vorschläge, selbst kreativ zu werden, entweder auf eigene Faust oder unterstützt von ihren Eltern, Erzieherinnen und Erzieher oder Lehrerinnen und Lehrer. Diese finden darüber hinaus viele Anregungen, sich zusammen mit ihren Lern- oder Kitagruppen die Filme inhaltlich und formal zu erschließen, erhalten Mal- und Basteltipps und andere Ideen, sich aktiv mit dem Medium Film auseinanderzusetzen oder Anleitungen, wie sie mit den Kindern eigene Filme drehen können.

In der Fortbildung werden beispielhafte Materialien und Vermittlungsmethoden vorgestellt sowie Anregungen für den Einsatz in Schule und Kita gegeben.

filmspielplatz.de ist ein gemeinsames Projekt von DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Frankfurt am Main, und Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, Berlin.

Referentin: Daniela Dietrich (DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum)

Weitere Fortbildungen

Über den QR-Code finden Sie weitere interessante Informationen und Fortbildungen.



Typischer Schulalltag mit dem Tablet

Das Tablet findet aufgrund der Ausstattungsinitiative immer häufiger Einzug in den Schulalltag in Hessen. In dieser Veranstaltung soll aufgezeigt werden, in welchen schulischen Bereichen das Tablet die Lehrkräfte unterstützen kann.

Zu Beginn der Veranstaltung wird gezeigt, inwiefern das Tablet zur Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen und mit der Elternschaft genutzt werden kann. Beispielhafte Auszüge aus dem Schulportal Hessen sollen aufzeigen, dass Schulorganisation ebenfalls über dieses Gerät eingesehen und verwaltet werden kann.

Im nächsten Schritt werden ausgewählte Einsatzmöglichkeiten im Fachunterricht dargeboten, in denen das Tablet in der Hand von Schülerinnen und Schülern liegt. Der Fokus liegt dabei auf den Fächern Mathematik (geometrische Körper), Deutsch (differenzierte Diktate) und Sachunterricht (Recherche und eigenes Sachbuch erstellen).

Am Ende der Veranstaltung wird gezeigt, wie das Tablet als Dokumentenkamera genutzt werden kann und wie Dokumente in einer logischen Ordnerstruktur abgelegt und wiedergefunden werden.

Referent:innen: Max Schaffer, Leonie Howind, Thomas Scharhag, Benjamin Schäfer (LA II.3)



Weitere Angebote

Hier finden Sie Fortbildungen zur generellen Nutzung des iPads.

Internet-ABC - Wissen wie's geht! Einblick und Erfahrungsaustausch

Im Workshop wird das Internet-ABC vorgestellt, zudem können die Teilnehmenden auch eigenständig Inhalte erproben.

Im Verlauf des Workshops wird exemplarisch vorgestellt, wie in der Grundschule Köppern das Internet-ABC eingesetzt wird. Die Schule kann auf eine langjährige Erfahrung zurückgreifen, sie erhielt im Jahr 2022 das Goldene Internet-ABC-Siegel verliehen.

Es werden weiterhin Ziele und Erfahrungen diskutiert und Empfehlungen und Orientierungshilfen zur geeigneten Umsetzung vorgestellt. Fragestellungen im Fokus:

- Was bietet das Internet-ABC für verschiedene Zielgruppen?
- Wie sieht die Umsetzung in der Schule aus?

Referent:innen: Ute Kühn, (Rektorin Grundschule Köppern) und Sabine Eder (Blickwechsel e.V.)

Kontakt: grundschule-koepfern.de und blickwechsel.org

Ein Schulalltag mit dem Schulportal Hessen

Das Schulportal Hessen unterstützt die Lehrkräfte in der Organisation des Schulalltages. Im Rahmen der Veranstaltung zeigen wir Ihnen, am Beispiel eines Schulvormittages, wie einzelne Tools sowohl im pädagogischen als auch im organisatorischen Bereich eingesetzt werden können.

Von der Buchung von Räumen und Medien über die Unterrichtsplanung bis zu Gruppenarbeit im Unterricht und Elterngespräche und Gesamtkonferenzen wird der Inhalt der Tools thematisiert.

Darüber hinaus werden beispielhaft einige Geschäftsprozesse vorgestellt, die mit der Hilfe des Schulportals digitalisiert werden können.

Neben einem Einblick ins Schulportal können individuelle Fragen gestellt werden und Anregungen gegeben werden, welche die Nutzung des Schulportals für Grundschulen erleichtern.

Referent:innen: Annette Franz (LA II.3) und Sascha Friemel (HKM)

Weitere Fortbildungen

Hier finden Sie Angebote zu **verschiedenen Bereichen und Funktionen des Schulportals** Hessen mit dem Schwerpunkt Grund- und Förderschule. Ebenso finden Sie hier auch die nächsten Angebote zum Thema Schul-Moodle.



Videokonferenzsystem im Schulportal Hessen – eine Vorstellung

Was sieht die Anbindung des neuen Videokonferenzsystems im Schulportal Hessen aus?

Im Schulportal Hessen wird zukünftig das Videokonferenzsystem des Landes Hessen integriert angeboten. In diesem Angebot werden die Varianten der Integration im Schulportal und der Einsatzmöglichkeit in der eigenen Schule dargestellt.

Im zweiten Abschnitt wollen wir mit Ihnen einen Austausch über den Bedarf dazu aus Sicht der Grund- und Förderschulen erarbeiten.

Die Veranstaltung richtet sich daher an Schulleitungsmitglieder, IT-Beauftragte und Lehrende.

*Referent:innen: Benjamin Nahali und Anne Stützer
HKM, Programmbüro Schulportal Hessen*

Vertiefende Fortbildungen

Zu den jeweiligen Bereichen und Funktionen des Schulportal Hessen werden **Fortbildungen für Administratoren oder Lehrkräfte** auf der Startseite des Schulportals angeboten. Weitere Infos zu den Funktionen erhalten Sie dort ebenfalls.



Die Kamera-App für den Unterricht

Der Einsatz von Tablets in der Grundschule wird immer wieder kontrovers diskutiert. Digitale Medien können jedoch an sinnvollen Stellen den Lernprozess ergänzen und sogar unterstützen. Der Einsatz der Kamera-App des iPads kann auch ohne große Vorkenntnisse im Unterrichtsalltag gewinnbringend eingesetzt werden.

In dieser Veranstaltung soll ein sinnvoller Einsatz der Kamera-App im Tablet vorgestellt werden. Dabei sollen unterschiedliche Einsatzszenarien in verschiedenen Schulfächern angeleitet und erprobt werden. In der Veranstaltung wird dabei ausschließlich auf kostenlose Apps zurückgegriffen und auf eine aktive WLAN-Verbindung wird verzichtet. Das Gezeigte kann so direkt am nächsten Tag in der eigenen Klasse durchgeführt werden.

Die konkreten Beispiele zeigen auf, wie die Kamera des iPads in der Grundschule in jedem Fach eingesetzt werden kann und dadurch Lernaktivitäten ausgebaut werden können.

In Praxisphasen können Sie einen Rollenwechsel vollziehen und selbst die vorgestellten Beispiele erproben. Ein anschließender Austausch bietet Raum für weitere Ideen, Anregungen und Fragen.

Referentin: Bettina Gerwien, (LA II.3)



Weitere Fortbildung

Fotosafari, Kinderbücher und das iPad – eine Ideensammlung für die Verbindung von analogem und digitalem Arbeiten im Unterricht

Die Selbstlernplattform Mauswiesel entdecken und eigene Lernpfade erstellen

Selbstständiges, selbstorganisiertes und eigenverantwortliches Lernen gewinnt mehr und mehr an Bedeutung hinsichtlich der Gestaltung der unterrichtlichen Arbeit an Schulen. Schülerinnen und Schüler sollen ermuntert werden, eigene Wege zu gehen, ihren Lernprozess selbstständig zu organisieren und diesen verantwortungsbewusst zu verfolgen.

Hervorzuheben ist im Hinblick auf selbstständiges Arbeiten sowie auf das eigenständige Erschließen von Themengebieten das inhaltliche Angebot auf der Selbstlernplattform Mauswiesel und im speziellen das Angebot der Lernpfade. In diesem Workshop wird die Selbstlernplattform Mauswiesel für die Primarstufe und ihre Einsatzmöglichkeiten im Unterricht vorgestellt. Dabei wird der Fokus auf das Angebot der Lernpfade gesetzt. Lernpfade bieten die Möglichkeit, ein nachhaltiges und differenziertes Lernraumangebot für Lernende zur Verfügung zu stellen, die sich in diesem selbstständig und eigenständig Themengebiete erschließen können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen einen Einblick, wie sie selbst einen Lernpfad für ihren Unterricht mit Hilfe des Content-Management Systems des Hessischen Bildungsservers erstellen können.

Referent:innen: Kerstin Steinert-Kehr und Marcus Krogmann (LA II.3)

Weitere Fortbildungen

Hier finden Sie alle Angebote zu den Themen „Mauswiesel“ und „Lernpfade“ die im Wochenplan Fortbildung angeboten werden.



Sprachförderung mit Numbers-Projekt- mappen – Märchen sehen, lesen, sprechen, hören und spielen

Immer mehr Lehrerinnen und Lehrer werden im Zuge der Ausschüttung des Digitalpaktes mit iPads ausgestattet. Auch iPad-Koffer für digitales Arbeiten mit den Schülerinnen und Schüler stehen vermehrt zur Verfügung.

In diesem Workshop gehen wir gemeinsam erste Schritte in der App Numbers, die zu den kostenlosen Boardmitteln des iPads gehört. Bei Numbers handelt es sich zwar um eine Tabellenkalkulations-App aber es bieten sich noch viele weitere kreative Möglichkeiten, wie man mit Numbers arbeiten kann. Es ist möglich in Numbers Projektmappen zu erstellen, an denen die Schülerinnen und Schüler arbeiten können. So können Wochenpläne oder längerfristige Arbeitsaufträge bzw. ganze Unterrichtsreihen als Projektmappe vorstrukturiert werden. Den Schülerinnen und Schülern wird es dadurch ermöglicht, die Aufgaben/Arbeitsblätter in ihrem eigenen Tempo zu bearbeiten.

Im Workshop möchte ich mit Ihnen zusammen eine Märchen-Projektmappe erstellen. Dabei lernen Sie die Funktionen von Numbers beim gemeinsamen Arbeiten kennen und haben am Ende eine Projektmappe, die Sie direkt im Unterricht verwenden können. Die Inhalte der Projektmappe:

Schauen eines Märchens, Lese- und Vorleseprojekt, Ausfüllen von Steckbriefen zu Figuren aus dem Märchen, Zeichenprojekt, Stabpuppenspiel.

Referent:in: Katharina Schumann (LA II.3)

Lernunterstützung im inklusiven Setting am Beispiel des Themas Märchen durch digitale Tools

Am Beispiel einer Unterrichtseinheit zum Thema Märchen sollen Webseiten, Lernplattformen und Apps vorgestellt werden, die eine Verknüpfung des analogen Lernraumes mit dem digitalen Lernraum zeigen.

In diesem Workshop sollen Lehrende Inspiration finden, wie man Lerninhalte mit Hilfe von digitalen Tools für den Einsatz im inklusiven Setting aufbereiten kann und die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig im Deutschunterricht ihre Medienkompetenz erweitern können.

Referentin: Bettina Ickstatt (LA II.3)

Ein Schulalltag mit dem Schulportal Hessen

Das Schulportal Hessen unterstützt die Lehrkräfte in der Organisation des Schulalltages. Im Rahmen der Veranstaltung zeigen wir Ihnen, am Beispiel eines Schulvormittages, wie einzelne Tools sowohl im pädagogischen als auch im organisatorischen Bereich eingesetzt werden können.

Von der Buchung von Räumen und Medien über die Unterrichtsplanung bis zu Gruppenarbeit im Unterricht und Elterngespräche und Gesamtkonferenzen wird der Inhalt der Tools thematisiert.

Darüber hinaus werden beispielhaft einige Geschäftsprozesse vorgestellt, die mit der Hilfe des Schulportals digitalisiert werden können.

Neben einem Einblick ins Schulportal können individuelle Fragen gestellt werden und Anregungen gegeben werden, welche die Nutzung des Schulportals für Grundschulen erleichtern.

Referent:innen: Annette Franz (LA II.3) und Sascha Friemel (HKM)

Weitere Fortbildungen



Zu den jeweiligen Bereichen und Funktionen des Schulportal Hessen werden **Fortbildungen für Administratoren** oder **Lehrkräfte** auf der Startseite des Schulportals angeboten. Weitere Infos zu den Funktionen erhalten Sie dort ebenfalls.

Klappe & Action - Geschichten und Trickfilm

„King Kong und die weiße Frau“ aus dem Jahr 1933 war einer der frühen Trickfilme, der in den Kinos ausgestrahlt wurde. Die lebensgroße Affenpuppe wurde durch die „Stop-Motion Technik“ zum Leben erweckt.

Dabei werden einzelne Bilder aneinandergereiht und die Illusion eines bewegten Bildes entsteht – analog zum Daumenkino. In dieser Fortbildung wird das Phänomen „Trickfilm“ in die Schulpraxis gebracht.

In der Veranstaltung wird es viele Phasen geben, in denen Sie eingeladen sind, aktiv zu werden und das Gezeigte gleich selbst auszuprobieren. Zu Beginn wird in das Phänomen „Trickfilme“ eingeführt und ausgewählte Beispiele werden präsentiert. In einem nächsten Schritt werden die technischen Voraussetzungen vorgestellt, bevor Sie selbst in die Rolle des Kameramanns/der Kamerafrau schlüpfen und einen eigenen Trickfilm produzieren. Danach erarbeiten wir gemeinsam Stolperstellen, die für das Produzieren im Schulkontext wichtig sind. Am Ende der Veranstaltung wird dargeboten, wie Sie Ihren Unterricht organisieren können, um mit Schülerinnen und Schülern eigene Trickfilme zu erstellen.

Referent: Max Schaffer (LA II.3)

Weitere Fortbildung

Klappe & Action!

Geschichten schreiben und als Trickfilm produzieren



Musik (fachfremd) unterrichten mit dem Tablet

Für den Musikunterricht bieten Tablets viele Möglichkeiten zum gemeinsamen Musizieren, Musikhören und Aufnahmen von Musik. Es können Inhalte präsentiert und Materialien für Gruppen- und Stationenarbeit bereit gestellt werden.

In dieser Fortbildung werden Ideen zum Einsatz von Tablets im Musikunterricht und einzelne Apps vorgestellt. Im Praxisteil werden Sie eingeladen, selbst Hand anzulegen und erste Funktionen der Apps „Sprachmemos“ und „GarageBand“ zu erproben. Die Teilnehmer:innen erhalten:

- einen Überblick über Einsatzmöglichkeiten von Tablets im Musikunterricht
- Ideen zum Einsatz der App „Sprachaufnahmen“
- einen Praxiseinblick zum Umgang mit der App „GarageBand“
- Anregungen zu Zubehör und Ausstattung.

Ihre Fragen sind jederzeit willkommen und werden die Veranstaltung für alle Teilnehmer:innen bereichern.

Referent: Benjamin Schäfer (LA II.3)

Weitere Fortbildungen



Musikunterricht mit dem Tablet 1:
GarageBand und Co. #molehAPPchen



Musikunterricht mit dem Tablet 2:
GarageBand #molehAPPchen

Die Selbstlernplattform Mauswiesel entdecken und eigene Lernpfade entwickeln

Selbstständiges, selbstorganisiertes und eigenverantwortliches Lernen gewinnt mehr und mehr an Bedeutung hinsichtlich der Gestaltung der unterrichtlichen Arbeit an Schulen. Schülerinnen und Schüler sollen ermuntert werden, eigene Wege zu gehen, ihren Lernprozess selbstständig zu organisieren und diesen verantwortungsbewusst zu verfolgen. Hervorzuheben ist im Hinblick auf selbstständiges Arbeiten sowie auf das eigenständige Erschließen von Themengebieten das inhaltliche Angebot auf der Selbstlernplattform Mauswiesel und im speziellen das Angebot der Lernpfade.

In diesem Workshop wird die Selbstlernplattform Mauswiesel für die Primarstufe und ihre Einsatzmöglichkeiten im Unterricht vorgestellt. Dabei wird der Fokus auf das Angebot der Lernpfade gesetzt. Lernpfade bieten die Möglichkeit, ein nachhaltiges und differenziertes Lernraumangebot für Lernende zur Verfügung zu stellen, die sich in diesem selbstständig und eigenständig Themengebiete erschließen können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen einen Einblick, wie sie selbst einen Lernpfad für ihren Unterricht mit Hilfe des Content-Management Systems des Hessischen Bildungsservers erstellen können.

Referent:innen: Kerstin Steinert-Kehr /und Marcus Krogmann (LA II.3)

Weitere Fortbildungen

Hier finden Sie alle Angebote zu den Themen „Mauswiesel“ und „Lernpfade“ die im Wochenplan Fortbildung angeboten werden.



Lernvideos mit dem Tablet (kinderleicht) erstellen

Lernvideos sind aus unserer heutigen Zeit nicht mehr weg zu denken. Auf den großen Videoportalen finden sich unzählige Tutorials, die mir den Moon-Walk beibringen wollen, oder auch Lernvideos, welche Inhalte der Schule aufgreifen.

Und genau diese werden bei Schülerinnen und Schülern immer beliebter. In der Veranstaltung wird es viele Phasen geben, in denen Sie eingeladen sind, aktiv zu werden und das Gezeigte gleich selbst auszuprobieren.

Zu Beginn schauen wir uns die Funktionen der Kamera-App des iPads genauer an. Hier werden die versteckten Funktionen „Texterkennung“ und „QR-Code“ scannen herausgearbeitet. In einem nächsten Schritt werden die Videotechniken „Legetechnik“ und „Bildschirmaufnahme“ knapp vorgestellt, bevor Sie selbst in die Rolle des Kameramanns/ der Kamerafrau schlüpfen und eigene Lernvideos produzieren. Im nächsten Schritt erarbeiten wir gemeinsam Kriterien, die für das Produzieren von Lernvideos im Schulkontext wichtig sind. Am Ende der Veranstaltung wird dargeboten, wie Sie Ihren Unterricht organisieren können, um mit Schülerinnen und Schülern eigene Lernvideos zu erstellen.

Referent: *Max Schaffer (LA II.3)*



Weitere Fortbildungen

Einführung in das Erstellen von Videos mit iMovie #molehAPPchen



Lernvideos mit dem iPad (kinderleicht) erstellen

Kinderbücher und das iPad -

Eine Ideensammlung für die Verbindung von analogem und digitalem Arbeiten im Unterricht

In dieser Fortbildung werden schnelle Einsatzmöglichkeiten für den Unterricht mit Bilderbüchern in Verbindung mit den funktionalen Möglichkeiten der Boardmittel des iPads vorgestellt.

Das iPad kann so auch ohne WLAN und ohne den Kauf von zusätzlichen Apps im Unterricht eingesetzt und von Schülerinnen und Schülern genutzt werden.

Für den Einsatz im eigenen Unterricht wird erläutert, wie mit Hilfe des iPads ein Kinderbuch, eine PDF-Datei oder Texte in Pages hörbar gemacht werden können. Zudem soll aufgezeigt werden, wie die Schülerinnen und Schüler selbst eigene kleine Sprachaufnahmen produzieren und so beispielsweise ihren Leseprozess überprüfen können.

Im Anschluss an einen kurzen Input erfolgt eine handlungsorientierte Arbeitsphase, in der analoges und digitales Arbeiten kombiniert wird.

Referent:innen: *Leonie Niemeyer-Howind und Sandy Hering (LA II.3)*

Weitere Fortbildung

Fotosafari, Kinderbücher und das iPad – eine Ideensammlung für die Verbindung von analogem und digitalem Arbeiten im Unterricht



iMovie - Bilderbuchkinos - Kreativität und Sprache fördern

In diesem Workshop gehen wir gemeinsam erste Schritte in der App iMovie, die zu den kostenlosen Boardmitteln des iPads gehört.

Wir beschäftigen uns mit dem Bereich „Film“. Sie lernen, wie man mit dem iPad mit wenig Aufwand kreative Buchpräsentationen erstellen kann und Lesefreude weckt, im Speziellen, wie man Bilder vertonen, Geräusche integrieren und diese dann in Form eines Bilderbuchkinos präsentieren kann.

Dieser Workshop erfolgt handlungsorientiert. Wir kombinieren „analoges“ und „digitales“ Arbeiten. Wir probieren selbst aus, was Sie später mit den Schüler*innen im Unterricht durchführen können.

Neben Bildkarten und kreativen Geschichten erstellen wir unterschiedliche Vorlagen für Bilderbuchkinos mit der App iMovie, die später untereinander ausgetauscht und im eigenen Unterricht verwendet werden können. Diese Vorlagen werden wir direkt kreativ vertonen und am Ende des Workshops jede Menge Beispiele für Bilderbuchkinos erarbeitet haben.

Referentin: Katharina Schumann (LA II.3)

Ein Schulalltag mit dem Schulportal Hessen

Das Schulportal Hessen unterstützt die Lehrkräfte in der Organisation des Schulalltages. Im Rahmen der Veranstaltung zeigen wir Ihnen, am Beispiel eines Schulvormittages, wie einzelne Tools sowohl im pädagogischen als auch im organisatorischen Bereich eingesetzt werden können.

Von der Buchung von Räumen und Medien über die Unterrichtsplanung bis zu Gruppenarbeit im Unterricht und Elterngespräche und Gesamtkonferenzen wird der Inhalt der Tools thematisiert.

Darüber hinaus werden beispielhaft einige Geschäftsprozesse vorgestellt, die mit der Hilfe des Schulportals digitalisiert werden können.

Neben einem Einblick ins Schulportal können individuelle Fragen gestellt werden und Anregungen gegeben werden, welche die Nutzung des Schulportals für Grundschulen erleichtern.

Referent:innen: Annette Franz (LA II.3) und Sascha Friemel (HKM)

Weitere Fortbildungen

Zu den jeweiligen Bereichen und Funktionen des Schulportal Hessen werden **Fortbildungen für Administratoren** oder **Lehrkräfte** auf der Startseite des Schulportals angeboten. Weitere Infos zu den Funktionen erhalten Sie dort ebenfalls.



MBK online – Das MedienBildungskonzept im Schulalltag

Die Veranstaltung bezieht sich auf das Aufgabenfeld des IT-Beauftragten und der Schulleitung an Grund- und Förderschulen und schließt auch medieninteressierte Kolleginnen und Kollegen nicht aus.

Die Fortbildung gibt Einblicke in die praktische Arbeit mit dem Medienbildungskonzept im Schulalltag. Sie schafft Anregungen für die Weiterentwicklung an der eigenen Schule.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen grundlegende Handwerkszeuge aus Schulentwicklung und Medienpädagogik kennen, um den Prozess in der eigenen Schule gestalten und fortsetzen zu können. Beispielhafte Medienbildungskonzepte werden gezeigt und der Prozess dahinter näher beleuchtet.

Kommende Veranstaltungen



Bis Ende des Jahres 2022 finden noch zwei Veranstaltungen zum MedienBildungskonzept statt, jeweils von 9-12 Uhr.



Auf unserer Website finden Sie alle aktuellen Termine für 2023.

Im Auftrag



Eine Kooperation von

